



Beilage zu Nr. 209. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 7. September 1856.

Bekanntmachungen.



Unser **Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Lager** ist zur Herbst- und Winterfaison mit allen Neuheiten reichhaltigst assortirt worden.

Gebr. Gundermann,

 Leipziger Straße. 

Herbst- und Winter-Mäntel, von allen erschienenen modernen Stoffen
verfertigt, in größter Auswahl bei

Gebr. Gundermann,

 Leipziger Straße. 

Bitte um gütige Beachtung!

Zu dem bevorstehenden Markt empfehle ich auch diesmal meine anerkannt guten ächt engl. blaübr. **Nähnadeln**, die nicht den Faden schneiden, 25 St. 1 *Sgr.*, 100 St. fort. 3 *Sgr.*; engl. **Stopfnadeln**, 25 St. 1 *Sgr.* 6 *S.*; engl. **Stricknadeln**, 5 St. 6 *S.*; **Stecknadeln**, von den feinsten an, 2 Lth. 1 *Sgr.* 3 *S.*; **Saarnadeln**, blau und schwarz, 60 St. 6 *S.*; schwarze Hefstel und Schlingen, 1 Gros (288 St.) 1 *Sgr.* 9 *S.*; weiße desgl. 72 Paar 1 *Sgr.* 3 *S.*; Silberheftel, 72 Paar 2 *Sgr.*; Hanszwirn, 24 Geb. 1 *Sgr.* 3 *S.*; schwarze leinene Stiefelbänder, $\frac{6}{4}$ lang, 1 Dgd. von 1 *Sgr.* 3 *S.* an; Gummibänder, 1 Paar von 4 *S.* an; Hemdenknöpfe in großer Auswahl, 1 Dgd. von 6 *S.* an; Porzellanknöpfe, 3 Dgd. 6 *S.*, so wie noch viele andre Artikel zu sehr billigen Preisen. Stand wie immer Steinstraße, die erste Bude vom Markte herein rechts, und an der Firma kenntlich.

F. K. Panhans aus Grimma.

Die Kleider-Halle der vereinigten Schneidermeister,

wohl zu beachten jetzt Schmeerstraße Nr. 33/34 im Hause des Handschuhfabrikant
Herrn Voigt,

empfiehlt ohne weitere Marktschreierei zum bevorstehenden Markt ihr stets in allen Bekleidungs-Artikeln für Herren wohl assortirtes Lager in bekannter Güte zu den reellsten und billigsten Preisen.


Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager der Möbelhalle,

großer Berlin Nr. 14 im Hause der Frau Geheime Rätthin Meckel,
ist jetzt aufs Vollständigste assortirt und hält sich bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.



Sein assortirtes fertiges **Mäntel-Lager** und **Herbst-Mäntelchen**, sowie auch **Mantillen** empfiehlt

L. Gundermann,

 **Schmeerstraße.**

 **Nur Promenade, vis-à-vis der Post!** 

Bevorstehenden Jahrmarkt verkaufe ich wie früher zu nachstehend

allerbilligsten Preisen:

gut gebohrte ächt engl. **Nähnadeln** (keine von den gewöhnlich angepriesenen), das 100 $3\frac{1}{2}$ Sgr.; **Senfel** von $1\frac{1}{4}$ Sgr. an; 4 Gros **Hestel** und **Schlingen** 5 Sgr.; **Strumpfbänder** von 1 Sgr. das Paar; **Pagen**, **Ärmelhalter**, **Knöpfe**, 6 Dsd. für 1 Sgr.; 60 Gebind **Hanzwirn** $1\frac{1}{2}$ Sgr.; **Stahlfedern**, **Federhalter**, **Stopfnadeln**, **Haarnadeln**, **leinene Bänder** und noch viele andere Artikel zu den bekannt allerbilligsten festen Preisen. Also bemühen Sie sich

Nur Promenade vis-à-vis der Post!

Henschel Cohn.

Schöne saftreiche **Citronen** und **Nigaer Bastmatten** erhielt **Theodor Eisentraut.**

Baumöl zum Brennen, à U. $5\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt **Theodor Eisentraut.**

Echten Frankfurter Apfelwein, vorzüglich schön von Geschmack, eignet sich besonders zu **Kuren**, zu gutem **Bischoff**, **Kardinal**, **Glühwein**, **Gierpunsch**, **Limonade**, **Kaltschalen**, so wie zu vielen **Speisen**; empfiehlt in Flaschen und Gebind billigst

C. A. Friedrich in Leipzig,
Gewandgäßchen Nr. 3.

Anti-Phosphor-Streichhölzer

in bester Qualität empfindlich und empfiehlt billigst

C. A. Friedrich in Leipzig,
Gewandgäßchen Nr. 3.

Zwei gebrauchte noch sehr gute **Sopha** und 4 **Polsterstühle** mit **Sprungfedern** stehen billig zu verkaufen
große **Ulrichstraße** Nr. 21.

Sehr schönes **Döllnitzer Brod**, das U. 1 Sgr., ist zu haben **Breitenstr.** Nr. 9 bei **Stübler.**

Herrn-Kravatten empfiehlt billigst

C. Wötisch **Dachstraße** 5.

Sehr fetten **Limburger Käse**, à U. 3 Sgr., empfiehlt **Julius Riffert.**

Haasen- und Kaninchenfelle

kauft **G. Pfahl**, **Schmeerstraße** Nr. 12.

Marktplanen von wasserdichtem **Segeltuch**
Klaussthor Nr. 6.

Ein anständiges Mädchen, die in der Küche **Bescheid** weiß, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und gute **Atteste** aufzuweisen hat, sucht zum 1. October eine **Stelle**. Das Nähere bei **Fr. Kohlschreiber**,
Kapellengasse Nr. 5.

Ein **Dienstmädchen**, welches die häuslichen Arbeiten verrichten, waschen und gute Zeugnisse vorlegen kann, findet den 1. October **Dienst**
Steinweg Nr. 36, im **Laden.**

Ich suche in mein Geschäft einen ordentlichen, fleißigen **Schneider** auf **Tag-Arbeit**
Kochhaus, **Schneidernstr.**, **Barfüßerstr.**

Laden-Vermiethung.

Anfang der großen **Klausstraße** nahe am Markt sind 2 **Läden** von jetzt ab zu vermieten und zu **Neujahr 1857** zu beziehen. Das Nähere im **rothen Thurm**, **Laden** Nr. 3.

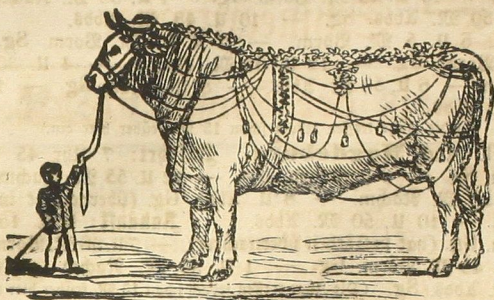
In dem Hause, **Wallstraße** Nr. 1 hier selbst, ist die **Beletage** bis zum 1. April d. J. billig zu vermieten und sofort zu beziehen, und steht daselbst **parterre** das Nähere zu erfahren.



Das größte Schwein der Welt!



Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß während des Hofmarkts das große Riesen-Schwein, 1000 Pfund schwer, in der dazu erbauten Bude für 1 Sgr. zu sehen ist.



M o l i,

der größte Schweizer Riesen-Ochse, 4293 Pfund schwer, welcher in London und zuletzt in Paris beim landwirthschaftlichen Verein den ersten Preis erhielt, ist seiner seltenen Größe, Schwere und Schönheit halber von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich für den zoologischen Garten in Wien angekauft worden, und ist nur noch zu dem diesjährigen Markte dem verehrten Publikum zur Schau ausgestellt, da derselbe bis 20. Sept. in Wien eintreffen muß. Der Schauplatz ist auf dem Kopplatz. Die Bude ist von früh 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet. Entrée à Person erster Platz 5 Sgr., zweiter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Um gültigen Besuch bittet

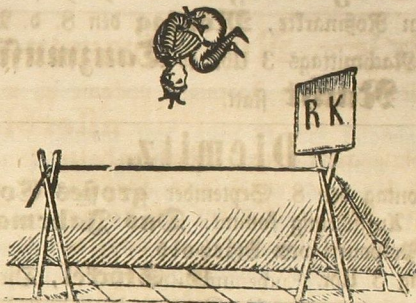
Adelheid Newwald, Wittwe.

Zwei Wohnungen und ein Laden mit allem Zubehör sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Strohhofspitze Nr. 15, zwei Treppen hoch.

Zwei neu und elegant eingerichtete herrschaftliche Wohnungen, erste Etage, Rathhausgasse Nr. 7, sind zu vermieten und sofort oder 1. October zu beziehen.

Zwei Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sind vom 1. Octbr. an zu vermieten Markt Nr. 17.

Kunst-Anzeige.



Einem hochgeehrten Publikum in Halle und Umgebung wird hiermit die ergebenste Anzeige gemacht, daß die rühmlichst bekannte Gesellschaft des

Rudolph Knie,

bestehend aus 20 Künstlern, Herren und Damen, theils Deutsche, Engländer, Franzosen, Araber und Afrikaner, bei ihrer Durchreise nach Magdeburg den Hofmarkt besuchen wird, und einen Cyklus von akrobatischen, athletischen, gymnastischen u. equilibristischen Vorstellungen zu geben die Ehre haben wird.

Hochachtungsvoll

R. Knie.

Ein freundliches Logis von 3 Stuben, 4 Kammern u. ist 1. Oct. in der Nähe der Promenade zu beziehen Luckengasse 14.

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten Schulberg Nr. 14.

Ein Logis für stille Miether ist zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere große Märkerstraße Nr. 18, parterre. links.

Eine sehr geräum. Stube vorn heraus mit Kammer u. Feuerungsgel. gr. Brauhausg. Nr. 29, 1 Treppe hoch zu verm. Ein Wäschkoffer das. zu verk.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Torfgelass, Mitgebrauch des Waschhauses steht sofort für 36 Rth. zu vermieten und zu beziehen. Das Nähere Rathhausgasse Nr. 17 im Vorderhause, 1 Treppe hoch.

Ein schwarz u. grauer Affenpinscher zu verkaufen, kleine Art, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Rannische Straße Nr. 14.

Ein geräumiges Familien-Logis ist noch zum 1. October zu beziehen große Klausstraße Nr. 12.

Ein schwarzer Wachtelhund zugelassen gr. Ulrichstraße Nr. 20, 1 Tr.

Magdeburger - Bahnhof.

Zum Roßmarkte, Montag den 8. d. M., findet von Nachmittags 3 Uhr ab **Tanzmusik** und **freie Nacht** statt.

Diemitz.

Montag den 8. September großes Concert. Mit zur Aufführung kommt: **Das Jahrmarkts-Fest**, Potpourri von Leithold.

Anfang 3 Uhr. C. Stöckel, Director.

Diemitz.

Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. D. Rauchsuf.

Zum ersten Viehmarktstag **Tanzmusik** bei D. Panse (Eremitage).

Sonntag Tanzvergnügen bei Fr. Dehring.

Feldschlößchen.

Sonntag den 7. September Tanzfränzchen.

Hallscher Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 4. September 1856.

Weizen	3	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	1	Sgr.	3	Pf.
Roggen	2	=	6	=	3	=	=	2	=	12	=	6	=
Gerste	2	=	—	=	—	=	=	2	=	2	=	6	=
Hafer	1	=	2	=	6	=	=	1	=	5	=	—	=

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 5. Sept.		Den 6. Sept.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens.
Luft	12 Grad.	11 Grad.	11 Grad.
Wasser	12 =	12 =	12 =

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Vorm. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerhüfen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbeschrifteten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend bezeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg.

Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Biefelsbach, Dietendorf, Fröttstedt und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

